



Herr Wilhelm Kissel,  
Direktor der Firma Daimler-Benz A. G. Stuttgart-  
Untertürkheim, feierte am 1. Juli sein 25jähriges  
Dienstjubiläum.

#### Schwieriger Fall

Neulich wartete ich beim Schwedenplatz auf einen Stadtbahnzug. Da höre ich eine kindliche Stimme:

„Papa, da ist eine Woge!“

„Man sagt nicht Woge, sondern Wage!“

„Papa — gib mir einen Groschen — ich möchte mich wagen!“

„Man sagt nicht wagen, sondern wiegen!“

„So, Papa — jetzt habe ich mich fein gewiegt.“

„Man sagt nicht gewiegt, sondern gewogen!“

„Ach, Papa, schau! Da ist noch eine Woge!“  
(„Lustige Blätter“)

Katarrh- und Asthmaleidende und ständige Kunden der Wiesbadener Inhalatoren-Gesellschaft in Wiesbaden, Herstellerin des weltbekannten und patentierten Wiesbadener Doppelinhalators, der sich seit 1912 bei Bronchialkatarrh, Lungenspitzenkatarrh, Luftröhrenkatarrh, Kehlkopf-, Nasen-, Rachenkatarrh sowie Verschleimung mit überraschenden Erfolgen bewährt hat, wollen davon Kenntnis nehmen, daß sich die Büros der Firma ab 1. Juli in ihrem Neubau Warthestr. 13 befinden, also nicht mehr Rheinstr. 34 und sind Anfragen und Bestellungen zu adressieren „Wiesbadener Inhalatoren-Gesellschaft, Wiesbaden, Warthestr. 13, Telegrammadresse Doppelinhalator“. Auch wird von dort die Schrift „Die Erkrankung der Atmungsorgane“ kostenlos und unverbindlich an jedermann gesandt.

#### Gute Zündung — sicherer Flug.

Daß die Ozean- und Weltrekordflüge in der breiten Öffentlichkeit immer wieder ganz besondere Beachtung finden, und daß die Leistungen von Pilot und Maschine stets eingehend gewürdigt werden, ist eine bekannte und verständliche Tatsache. Trotzdem hält sich der Fachmann und Techniker mehr an die Ergebnisse der Statistik, durch die Dauerleistungen im Dienste wirtschaftlicher Unternehmungen unter wechselnden Witterungs- und Gelände-Bedingungen erfaßt und ausgewertet werden. So wurde z. B. kürzlich durch eine Rundfrage bei allen Flughäfen in Deutschland festgestellt, auf welche Ursachen sämtliche bekannt gewordenen Betriebsstörungen zurückzuführen sind. Einige hundert Flugzeuge aller Größen und Systeme, mit denen mehr als eine Million Flugkilometer geflogen wurde, sind durch diese Statistik erfaßt worden. Dabei ergab sich, daß Störungen am Zündapparat nur in ganz seltenen Ausnahmefällen vorkamen, und daß die deutschen Zündapparate im Vergleich zu ausländischen Fabrikaten eine erstaunliche Überlegenheit bewiesen haben. Betriebsstörungen infolge eines Defekts am Magnetzündler waren bei französischen und schweizerischen Fabrikaten doppelt bis fünfmal so häufig wie bei den in Deutschland gebauten und auch bei Ozean- und Rekordflügen bewährten deutschen Apparaten.

Haben Sie schon die neue

*Elegante  
Welt*

#### Bosch-Sieg in Le Mans.

Bei der bedeutendsten französischen Dauerprüfungsfahrt, dem 24-Stunden-Rennen von Le Mans, errang ein englischer Kraftwagen den ersten Platz: Ein Sechszylinder-Bentley, der eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 118,5 Stundenkilometer erreichte. Nur 10 Wagen beendeten überhaupt dieses an Fahrer und Wagen höchste Anforderungen stellende Rennen. Der siegreiche Bentley-Wagen, der von Barnato und Birkin gefahren wurde, war mit Bosch-Magnetzündung ausgerüstet. Das Vertrauen der englischen Sportsleute zu der altbewährten Bosch-Zündung wurde auch in Le Mans glänzend gerechtfertigt.

#### 6 neue Flug-Weltrekorde.

Nicht weniger als 6 neue Weltrekordleistungen hat Anfang Juni der bekannte Flugzeugführer Starke mit Heinkel-Maschinen aufgestellt: Er überbot mit „HD 38“ über eine Strecke von 100 km mit 500 kg Zuladung den bisher bestehenden Rekord um 22,9 km, mit „HE 9“ über eine Strecke von 500 km mit 1000 kg Zuladung den bisher bestehenden Rekord um 45,3 km, dann mit derselben Maschine über 100 km mit 100 kg Zuladung den bestehenden Rekord um 25,7 km, ferner über eine Strecke von 500 km mit 500 kg Zuladung den von den Vereinigten Staaten gehaltenen Weltrekord um 17,0 km. Diese Rekorde sind von der F. A. I. bereits anerkannt worden. Weitere Rekorde brachte ein Flug mit „HE 9“ über 1000 km mit 1000 kg Zuladung (Mehrleistung 44,9 km), der zugleich den Wasserflugzeug-Rekord mit Zuladung von 500 kg um 40,8 km und den Schnelligkeitsrekord für Wasserflugzeuge ohne Zuladung um 11,5 km überbot. Beide Rekordflugzeuge waren mit Bosch-Magnetzündern ausgerüstet.